

Hemer und TSK Hohenlimburg im Halbfinale

41. Fritz-Kahl-Turnier: Endspiel am Sonntag

Hagen. Die SG Hemer und der TSK Hohenlimburg komplettieren nach ihren Siegen gestern Abend beim 41. Fritz-Kahl-Turnier des Fußball-A-Kreisligisten TSV Fichte Hagen das Halbfinale. Heute spielen auf dem Sportplatz Wörthstraße SG Vorhalle 09 - SG Hemer (15.30 Uhr) und Hasper SV - TSK Hohenlimburg (17.30 Uhr) um den Einzug ins Finale am Sonntag (17.30 Uhr).

Kirchhörder SC II - SG Hemer 4:5 (2:1). Kirchhörde führte in der 50. Minute mit 3:1, ehe Hemer um den Ex-Hasper Dogan Okumak (2) in 15 Minuten die Partie zum 3:5 (60. - 75. Minute) kippte. Der Anschlusstreffer des SC in der Nachspielzeit kam zu spät.

TSK Hohenlimburg - SG Blau-Weiß Vorhalle 4:0 (0:0). Bis zur Pause hielt Kreisliga-B-Aufsteiger Vorhalle das 0:0, dann ließen Onur Turan (50. Minute), Ferhat Kaya (52.), Tim Mühlhof (68.) und Leonardo Fazio (87.) den Bezirksliga-Neuling davonziehen. *aki*

Mit 23:0-Sieg kommt Berchum/Garenfeld ins Viertelfinale

Westhofen. Erwartungsgemäß ganz wenig Mühe hatte Fußball-Berchum/Garenfeld zum Auftakt der Schwerter Stadtmeisterschaften in Westhofen. Gegen den überforderten C-Kreisligisten TuS Wandhofen siegte das Team des neuen Trainers Fabian Kampmann mit 23:0 (10:0) und trifft nun am Dienstag um 20 Uhr im Viertelfinale auf den Gewinner der Partie ETuS/DJK Schwerte - Holzpfosten Schwerte.

Mit 45-minütiger Verspätung nach einer Reifenpanne des Schiedsrichters startete die Partie in Westhofen, dann kannte der SC keine Gnade. Zehn Tore erzielten die Berchumer und Garenfelder schon bis zur Pause - und steigerten die Trefferfrequenz nach dem Wechsel noch. Rafael Agacinski (7), Justin Amstutz (5), Nicolas Külpmann (4), Tim Böckenförde (2), Tobias Neynaber (2), Kevin Noschka (1), Timo Schürholz (1) und Christian Deuerling (1) erzielten die Tore.

Von München über Griechenland nach Hagen

Basketball: Daniel Zdravevski strebt vor Rückkehr zu BG und Phoenix Medaille bei U18-Europameisterschaft an

Von Axel Gaiser

Hagen/Volos. Der Weg von München nach Hagen führt Daniel Zdravevski über Griechenland. Bevor der 18-Jährige nach zwei Jahren beim großen FC Bayern wieder für BG und Phoenix Hagen Basketball spielt, hat er ein großes Ziel mit der deutschen U18-Nationalmannschaft: „Wir haben eine schwere Gruppe erwischt“, sagt der Forward vor dem Auftakt der Europameisterschaft im griechischen Volos (27. Juli bis 4. August): „Aber wir haben hohe Ziele und wollen eine Medaille gewinnen.“ Am Samstag um 18 Uhr starten Zdravevski und Co. gegen Serbien ins Turnier.

Eine U18-Europameisterschaft hatte Daniel Zdravevski auch schon vor Jahresfrist im Blick, es war die BEM in Lettland. Damals wollte das vor 18 Jahren in Hagen geborene 2,06-m-Talent für Mazedonien spielen und war schon beim Team im Trainingslager, das Heimatland seiner Eltern, doch der Deutsche Basketball-Bund verweigerte die Freigabe. Weil man für den bereits in der deutschen U16 bei einer EM eingesetzten Spieler Perspektiven sah. Jetzt nominierte Bundestrainer Patrick Femerling den Hagener, der mit der U19 des FC Bayern München im Frühjahr deutscher Meister wurde, für den U18-Kader, er kann in einer EM der A-Gruppe gegen die stärksten europäischen Nationen spielen. Und Zdravevski sagt heute: „Es ist ein Glück, dass es damals mit Mazedonien nicht geklappt hat.“

EM-Start am Samstag gegen Serbien

Mit guten Leistungen in der Vorbereitung schaffte der Hagener den Sprung in Femerlings Zwölfer-Kader, auch wenn er dort noch nicht zur Startfünf gehört. Diesen Platz nimmt Luc van Slooten ein, der bei Rasta Vechta schon Bundesliga-Erfahrung gesammelt hat, Zdravevski ist dahinter Back-up auf der Position vier. „Der Mannschaft Rebounds und ein paar Assists bringen“, nennt er seine Aufgaben, „und dass ich werfen kann, habe ich in der Vorbereitung gezeigt.“ Im letzten Testspiel vor der EM gegen die Niederlande etwa trug er 13 Zähler und sieben Rebounds bei.

Am Donnerstag Abend kam das deutsche Team im EM-Austragungsort Volos an, mit den Serben wartet dort am Samstag gleich ein starker



Das Ziel im Auge: Daniel Zdravevski, hier noch im Trikot des FC Bayern München, spielt bei der U18-Europameisterschaft in Griechenland und kehrt dann zu BG und Phoenix Hagen zurück.

FOTO: IMAGO / IMAGO

„Es ist ein Glück, dass es damals mit Mazedonien nicht geklappt hat.“

Daniel Zdravevski, U18-Nationalspieler von BG und Phoenix Hagen

Gegner und der Titelverteidiger auf das Femerling-Team. „Wir wissen aber, dass wir sie schlagen können“, ist Zdravevski optimistisch, auch wenn man im Vorbereitungsspiel gegen Serbien mit 85:93 unterlag: „Da sind wir schlecht gestartet, hätten fast noch gewonnen.“ Die Türkei

(Sonntag, 13.30 Uhr) und Großbritannien (Mo. 13.30 Uhr) sind weitere Gruppenegegner, ehe es in den K.o.-Spielen, die alle 16 EM-Teilnehmer erreichen, ernst wird. „Wir wollen uns gut verkaufen, schnell in unseren Rhythmus kommen und dann hoffnungsvoll ins Achtelfinale gehen“, sagt Femerling. Das spanische Team, das man in der Vorbereitung schlagen konnte, und vor allem Frankreich sieht Zdravevski als aussichtsreichste Titelanwärter.

Lucic als Vorbild auf Flügelposition

Am Final-Wochenende 3./4. August will der Hagener mit der DBB-Auswahl um die Medaillen kämpfen, da-

nach geht es - nach zwei Jahren beim FC Bayern München - endgültig zurück nach Hagen. Auch weil Daniel Zdravevski nicht wie in München, wo er sich nach der Mittleren Reife in Hagen zwei Jahre auf Basketball konzentrieren konnte und bei Euro-League-Turnieren auf europäische Eliteklubs traf, nur auf den großen Positionen vier und fünf agieren wollte. „Ich will zeigen, dass ich auch auf der Flügelposition drei spielen kann, mit dem Ball in der Hand“, sagt er - und nennt als Vorbild den Bayern-Star Vladimir Lucic. Er betont aber auch: „Der Hauptgrund für die Rückkehr war, dass ich wieder zur Familie wollte.“



Bis 2017 bei Phoenix Youngsters: Daniel Zdravevski (re.). FOTO: LAUBE

Alle Spiele im Livestream

■ Bundestrainer **Patrick Femerling** hat folgende zwölf Spieler mit zur U18-Europameisterschaft nach Griechenland genommen: Elias Baggette (Breitengüßbach), Maximilian Benegue, Jordan Made Samare, Len Adam Schoorman (alle Frankfurt Skyliners), Radii Caisin (Artland Dragons), Malte Delow, Evans José Rapieque, Franz Wagner (alle Alba Berlin), Lukas Herzog, Ariel Hukporti (beide Ludwigsburg), Luc van Slooten (Rasta Vechta) und **Daniel Zdravevski** (Phoenix/BG Hagen).

■ Alle Spiele werden live über den YouTube-Kanal der FIBA oder im Facebook **Livestream** auf der Seite der FIBA oder des DBB gezeigt. Weitere Informationen gibt es auf www.fiba-basketball/europe/u18/2019.

Dazu gehört vor allem die BG, bei der Vater Tome Zdravevski - aktuell auch in Volos im Urlaub - zweite Mannschaft und Jugend trainiert. Im Erstregionalliga-Team von Coach Kosta Filippou soll der 18-Jährige viel Spielzeit und Freiheiten erhalten, aber auch im ProA-Kader von Phoenix will Daniel Zdravevski nicht nur mittrainieren. „Mit 18 in der ProA, das wäre nicht schlecht“, sagt er und hofft im Team von Trainer Chris Harris auf Einsatzzeiten: „Mein Ziel ist es schon zu beweisen, dass ich da spielen kann.“ Mit einer EM-Medaille nach Hagen zurückzukehren, wäre da nicht die schlechteste Empfehlung.

SO GEHT ES WEITER

Fußball

Fritz-Kahl-Turnier TSV Fichte Hagen (Halbfinale, Samstag 15.30/17.30 Uhr, Endspiele Sonntag 15.30/17.30 Uhr)
Siegfried-Howind-Turnier, SV Boele-Kabel (Finale, Sonntag, 15 Uhr)

Testspiele
Obersprockh. II - Breckerfeld (Sa. 12.45)
BW Voerde II - BW Haspe (So. 13)
SSV Kalthof - Hohenlimburg 1910 (So. 15)
TuS Hasslinghausen - FC Wetter (So. 15)
Solingen-Wald - Türk. Hagen (So. 15)
TuS Esborn - Wiemelhausen II (So. 15)
TSG Herdecke - SSV Hagen (So. 15)
Berchum/Gar. II - Herdecke-Ende (So. 15)
SuS Volmarstein - Hagen 11 II (So. 15.15)
Linscheid - Al Seddiq Hagen (So. 15.30)
Staffeltag Bezirksliga 6 (Sa. 11 Uhr, Hagen 11, Mercure-Hotel)

Handball

Testspiel
SG Menden Sauerland - Eintracht Hagen (Sa. 17, Walram-Halle, Menden)

Tennis

Ruhr-Lenne-Cup (Halbfinale/Endspiele, Sa./So. ab neun Uhr beim TC Halden 2000)

Baseball

Bezirksliga
Hagen Chipmunks II - Rheine II (Sa. 14)



FOTO: LINDA KOLMS/STADT HAGEN

Gäste aus Partnerstädten

Im Rahmen einer Jugendbegegnung des PSV Hagen empfing Bürgermeister Dr. Hans-Dieter Fischer (re.) 24 Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren sowie ihre Begleiter aus Hagens Partnerstädten Modi'in und Smolensk im Rathaus. Für den Städtepartnerschaftsverein überreichte er der Gruppe und PSV-Klubchef Thomas Köhler (li.) einen Scheck in Höhe von 1572 Euro. Neben Begegnungen auf dem Fußballplatz waren während des fünftägigen Aufenthalts auch gemeinsame Unternehmungen in Hagen und Umgebung geplant.

Damen A aus Hagen sind unter sich

Tennis: Beim Ruhr-Lenne-Cup baut TC Halden 2000 Extra-Tribünen auf

Hagen. Nachdem von Montag bis Freitag die Vorrundenspiele des 5. Ruhr-Lenne-Cup in Schwerte und Halden bei hochsommerlichen Temperaturen stattgefunden haben, lädt der diesjährige Hauptausrichter TC Halden 2000 am Wochenende zu den Finalspielen. Am heutigen Samstag finden ab neun Uhr die Halbfinalspiele in fast allen Altersklassen von Jugend U8 bis Altersklasse Ü60 statt, am Sonntag ab neun Uhr folgen die Finalspiele. Für den Finalspieltag werden für die erwartenden Zuschauer extra zusätzliche Tribünen aufgebaut, damit gerade bei den Endspielen eine Centre-Court-Atmosphäre entsteht. Die abschließende Siegerehrung findet am Sonntag direkt nach den letzten Endspielen statt.

Besonders herauszuheben ist bei den Aktiven aus dem gesamten Westfälischen Tennis-Verband die Damen A-Konkurrenz, bei der alle Halbfinalistinnen aus Hagen kom-

men. Jacqueline Heer (LK10) trifft auf die mit 14 Jahren jüngste Damen-A-Spielerin Louisa Ladage (LK18, beide TC Halden 2000), in der zweiten Paarung stehen sich Maxi Meierling (LK14, TC Blau Gold Hagen) und Jil Hellerforth (LK10, TC Halden 2000) gegenüber. Bei den Herren A sind für die Halbfinals Oliver Manz (LK1), Benjamin Thiel (LK4,



Als Jüngste im Damen-A-Halbfinale: Louisa Ladage vom TC Halden 2000.

beide TC RW Schwerte), Marco Höhm (LK8, TC Halden 2000) und Maik Marmet (LK2, Gütersloher TC) qualifiziert.

Bei der Jugend sind die Altersklassen U12 bis U18 mit DTB-Ranglistenwertung besonders interessant. Bei den jungen Damen U18 treten etwa Jil Hellerforth (151. deutsche Rangliste U18) vom TC Halden 2000 und Jolina Maß (Jahrgang 2005, DTB-Rangliste U14, Nr. 112) vom TC GW Bochum und bei den jungen U18-Herren Till Hetzel (Jg. 2004, U16, Nr. 135) vom TC RW Möllen, Mohit Grewal (Jahrgang 2005, U14, Nr. 61) vom TC Eintracht Dortmund und Christoph Gayk (Jahrgang 2005, U14, Nr. 159) vom Kahlenberger HTC Mülheim an.

■ Alle Informationen, Spieltermine und Ergebnisse aller Altersklassen sind auf den Internetseiten www.tc-halden2000.de und www.ruhr-lenne-cup.de zu finden.